

Gipsy's Lullaby

Eine Liebeserklärung
an die Welt

schlaf kind noch ein paar stunden
die nacht hat dich erfunden
und das licht
im morgengraun der zeiten
wird Sehnsucht dich begleiten
heimweh nicht

In der Manier antiker Dramen eröffnet ein dreistimmiger Männer-Chor das lyrische Werk von Autor und Regisseur Ernst M. Binder. »Gipsy's Lullaby" wurde vergangenen August als Koproduktion von dramagraz und dem La Strada-Festival 2004 in Graz uraufgeführt - die Geschichte eines vertriebenen Mädchens, das, nur von seiner Ziege begleitet, durchs Leben zieht. Verlorenheit



Kongeniales Trio: Ernst M. Binder, Natasa Mircovic-De Ro und Matthias Loibner

und Einsamkeit halten sie aber nicht davon ab, der Welt eine Liebeserklärung zu singen - und diese gibt es nun auch auf CD zu hören.

Die bosnische Sängerin Natasa Mircovic-De Ro (Sandy Lopovic Orkestar) verleiht dem langen Lied (Leid) des fahrenden und vertriebenen Volkes ihre unverkennbare Stimme. Bereits der zweite track dieses ungewöhnlichen Albums ist ein absolut hitverdächtiger Song - "Dui Droma" von Martin Lubenov in einem Arrangement von Matthias Loibner. Das Streichertrio Aristotelis Kapagiannidis, Sigrid Wollinger und Rina Kacinari sorgt mit schmalzloser Hingabe für eine sehr ansprechende Verwebung einzelner Szenen. Monologe und Lieder - denn es handelt sich ja hier eigentlich um "Theatermusik". Diese Saitenklänge mischen sich mit denen der Drehleiher perfekt zu einem homogenen Klangbild - hier werden keine satten Gipsy-Folklore-Schwelgereien befriedigt. Statt dessen wird oft impulsiv, manchmal etwas kratzig den diversen Saiten entlockt, was möglich ist.

Zeitlos, wie das Thema - die Odyssee aller Vertriebenen dieser Welt - es verlangt, begleiten Loibner's (deishovida, Sandy Lopovic Orkestar) Kompositionen die Gipsys auf ihrer "long and winding road". Was er da im Heimatmuseum seines Wohnortes Ligist aufgenommen und auf der Drehleiher selbst eingespielt hat, verfremdet und bereicherte er im eigenen Tonlaboratorium zusätzlich mit kleinen technischen Effekten wie Echos und loops. So erscheint uns beispielsweise ein kanonartig-schwebendes Lamento der Drehleiher (track 5) nicht mittelaltertümlich, sondern viel eher aus einem sphärischen „nowhere-land" von irgendwann zu kommen. Manchen Texten verpasste Matthias Loibner ganz unverschämt schöne Melodien - track 17, das „Lied am Brunnenrand" und auch „Lied" Nummer 18 sind unglaubliche treue Ohrwürmer.

Natasa Mircovic-De Ro bewegt als Sängerin mühelos in den Bereichen Folklore, Jazz und Klassik. Auch die Monologe von Ernst Binder macht Natasa mit ihrer charismatischen Sprechstimme zu dem, was sie sind - Klangmalereien, die fast gebetsähnlich die melancholische Stimmung des Werkes transportieren. Binders Lyrics, die möglicherweise in ihrer bedeutungsschwangeren Art zuerst mal etwas pathetisch und mühsam erscheinen, gewinnen eigentümlicher Weise, wenn man sie öfter hört.

Die drei Chorstimmen gehören Rene Hirschmanner, Gregor Schenker und Ulfried Staber, die auch mit allerhand unkonventionellem Gerät als Perkussionisten zu Werke gehen. Als Kommentator- und Begleiter mischt sich der Chor immer wieder ein und initiiert so manche musikalische Konversation aller Beteiligten.

Gipsy's Lullaby ist ein sehr stimmungsvolles Album, dessen Charme man sich in Ruhe erschließen muss - nichts "zum Drüberstreuen"...

Die nächste gemeinsame Produktion von Binder / Loibner / Mirkovic-De Ro wird vermutlich noch etwas spezieller Klage- und Totenlieder Solo - aufgenommen zu Allerheiligen in bosnischen Kirchenräumen. Matthias Loibner, der dabei als Tontechniker fungiert, zieht sich erst mal für ein Jahr vom aktiven Konzertbetrieb zurück (gefördert vom Erbauer seiner Drehleiern - Wolfgang Weichselbaumer), um wieder Zeit und Ruhe für neue Ideen zu finden.

Birgit Gabler

Concerto-Poll 2004

Wir suchen die
musikalischen
Highlights 2004!

Mitwählen und gewinnen
— CONCERTO-POLL 2004!

Nähere Info auf Seite 53
oder unter www.concerto.at

cd-tipp:

Binder / Loibner / Mirkovic „DeRo", EX-ED
011, Vertrieb: Extraplatte

web-tipp:

<http://www.matthias.loibner.net>